

| Jahr | Dauer    | Präsident   | Projektbeschreibung                                      | Budget  | Nettokosten | Erfolg  |
|------|----------|-------------|--|---------|-------------|---|
| 1986 | 6 Monate | R. Schurter | Konzept Bahn 2000  | 90'000  | 89'766.10   | Der Vorstand befasste sich intensiv mit dem Konzept Bahn 2000, seine Haltung ist kritisch, denn Grenchen ist weder Spinnenpunkt noch IC-Haltepunkt.   |
| 1986 | 5 Jahre  | R. Schurter | N5, Verbindungsstrasse Arch-Grenchen                     |         |             | Unterstützung Antrag zur Beschleunigung der geplanten Verbindungsstrasse Arch-Grenchen, der notwendigen Bahnunterführung und der Brücke über die Aare.  |
| 1986 | 3 Jahre  | R. Schurter | Energiekonzept Seeland EKS                               |         |             | Phase I abgeschlossen; Bestandsaufnahme, Energiebedarf, Rolle Energieträger, vorhandene Umweltwärmequellen, Umweltbelastung. Schaffung von regionalen Energiefachstellen. Bestehende Fachstelle Bettlach-Grenchen nutzen. |
| 1986 | 2 Jahre  | R. Schurter | Öffentlicher Verkehr im Bucheggberg                      |         |             | Lösung der gemeinsamen Probleme, durch Erarbeitung eines Konzepts zur koordinierten Förderung des ÖV.   |
| 1987 | 2 Jahre  | E. Senn     | Richtplan für den regionalen Zweiradverkehr              |         |             | Beratung und Genehmigung an der DV  |
| 1987 | 3 Jahre  | E. Senn     | Energiekonzept Seeland EKS                               | 105'000 | 127'932.40  | Fertigstellung des Konzepts und Vernehmlassung  |
| 1987 | 1987     | E. Senn     | Integration der Energieberatungsstelle Bettlach-Grenchen |         |             | DV beschliesst die Integration der bestehenden Energieberatungsstelle Bettlach-Grenchen in die REPLA GBB  |
| 1988 | 3 Jahre  | E. Senn     | Energiekonzept Seeland EKS                               | 105'000 | 127'383.45  | Schlussbericht / Kommentar / Genehmigung  |
| 1988 | 2 Jahre  | E. Senn     | Regionale Kompostieranlage Grenchen                      |         |             | Planerische Vorarbeiten   |

| Jahr | Dauer   | Präsident | Projektbeschreibung  | Budget  | Nettokosten | Erfolg  |
|------|---------|-----------|--|---------|-------------|---|
| 1989 | 2 Jahre | E. Senn   | Regionale Kompostieranlage Grenchen  | 105'000 | 108'392.45  | Inbetriebnahme  |
| 1989 | 1 Jahr  | E. Senn   | Vernehmlassung Entwurf Gesetz über Ausgleich von planungsbedingter Vor- und Nachteilen, Kanton Solothurn |         |             | Umfangreiche Stellungnahme. Verschiedene Nachteile festgestellt: Entschädigung für materielle Enteignung, Ausgleichsabgabe für Ersatzbeschaffungen ausserhalb Kanton, Kompetenzen über Fonds ergänzen.  |
| 1989 | 2 Jahre | E. Senn   | Teilrevision des Baugesetzes Kanton Solothurn  |         |             | Umfangreiche Stellungnahme. Koordination mit dem kantonalen Reglement (in Überarbeitung) wird vermisst.   |
| 1990 | 2 Jahre | E. Senn   | Arbeitsplatzstandorte - Flächenbedarf  | 103'000 | 126'678.20  | Erhebungsphase Angebot und Nachfrage  |
| 1990 | 1 Jahr  | E. Senn   | Strategien Umsetzung Energiekonzept Seeland  |         |             | Gespräche mit Gemeinden zur Festlegung der Umsetzungspraxis   |
| 1990 | 1 Jahr  | E. Senn   | Grundlagenarbeiten Schutzzone Witi   |         |             | Suche nach Lösungen Untertunnelung N5, ganzheitliche Planung mit überlagernden Nutzungen. Langer Witi-Tunnel mit Ausdehnung in den Kanton Bern. Flankierende Massnahme T5 / T22. Witi als Naherholungsgebiet und Freizeitraum. Konflikte zwischen Naturinteressen und Ausdehnung Stadt Grenchen im Osten erkannt. |
| 1990 | 1 Jahr  | E. Senn   | Rekultivierung Grube Schwobsberg, Arch   |         |             | In Gesprächen mit der Gemeinde, dem Projektverfasser, Vertreter Landschaft/Landwirtschaft und dem Regionalplaner Lösung gefunden die de Anliegen der Natur Rechnung trägt.  |

| Jahr | Dauer     | Präsident | Projektbeschreibung  | Budget  | Nettokosten | Erfolg   |
|------|-----------|-----------|--|---------|-------------|--|
| 1991 | 1991      | E. Senn   | Austritt der Gemeinden Bibern, Biezwil, Gächliwil, Gossliwil, Lüterswil, Schnottwil und Romont per Ende Jahr | 103'000 | 149'169.00  | Gründe für den Austritt: alle Bucheggberger-Gemeinden wollen geschlossen auftreten im gleichen Planungsverband (16 RSU / 6 GBB), kein Misstrauen, keine Unzufriedenheit,   |
| 1991 | 1965-1994 | E. Senn   | Nationalstrasse N5 - wo stehen wir   |         |             | Längjährige Verzögerungen werden nur schleppend beigelegt, Baubeginn in Aussicht für 1994  |
| 1991 | 1990-1995 | E. Senn   | Schutzzone "Grenchner Witi"  |         |             | Vorstand hat gegen Bodenverbesserungs- und Entwässerungsprojekt der Bodenverbesserungsgenossenschaft Lengnau-Pieterlen-Meinsiberg Einsprache erhoben. Weil die Ausdehnung Schutzzone nicht über die Kantonsgrenze hinweg gegen Westen möglich war.     |
| 1991 | 1991-1993 | E. Senn   | Grundlagenerarbeitung in den Hochwasserschutz Rütibach   |         |             | Erstellen eines Grundlagenpapier umfassend bisherige Geschehen, Ereignisse, Studien und Zielsezung. Basis für die Kreditsprechung für Massnahmen zum Hochwasserschutz.   |
| 1991 | 1991      | E. Senn   | Bericht Arbeitsplatzstandorte Region GBB   |         |             | Ausreichende Flächenreserven mit genügendem Erschliessungsstand. Region muss Ziele erarbeiten. Vermeidung von flächenintensiven Umschlag- und Lagerbetrieben. Massnahmen zur Steuerung des haushälterischen und umweltverträglichen Umgang erarbeitet. |
| 1992 | 1992      | E. Senn   | Evaluation und Wahl REPLA-Geschäftsleiter  | 78'000  | 74'709.00   | Neuorientierung und Aufbau der Geschäftsstelle REPLA GBB   |
| 1992 | 1992      | E. Senn   | Regionales ÖV-Konzept  |         |             | Fertigstellen des Analyseteils. Verzögerungen bei der Realisierung der Bahn 2000 bremse die Arbeiten.  |
| 1992 | 1992      | E. Senn   | Energieberatungskonzept  |         |             | Arbeit am Konzept aufgenommen. 40-50% Stelle geplant.  |
| 1992 | 1992      | E. Senn   | Landschaftsentwicklungskonzept Rüti  |         |             | Projektentwurf zur Evaluation von ressourcen- und raumwirksamen Massnahmen im Bereich Natur-, Landschaft-, Umweltschutz für Rüti.  |
| 1992 | 1992      | E. Senn   | Öffentliche Planaufgabe N5   |         |             | Intensive Prüfungsarbeiten. Viele im Laufe der Projekterarbeitung eingebrachte Anregungen der REPLA GBB eingeflossen.  |
| 1992 | 1992-1993 | E. Senn   | Regionales Kies- und Deponiekonzept  |         |             | Konzept erstellt und in Vernehmlassung gegeben   |

| Jahr | Dauer     | Präsident      | Projektbeschreibung                                     | Budget  | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|----------------|---|---------|-------------|---|
| 1993 | 1992-1993 | U. Tschaggelar | Regionales Kies- und Deponiekonzept                     | 112'000 | 132'620.55  | Ergänzung des Abbau- und Ablagerungskonzepts aus dem Jahre 1983. Planung für die nächsten 30 bis 50 Jahre.  |
| 1993 | 1991-1994 | U. Tschaggelar | Lösung für die Schliessung der SBB-Linie Lyss-Solothurn |         |             | Verhandlungen mit der SBB. Teilerfolg Beibehaltung SBB-Strecke Lyss-Büren.  |
| 1993 | 1993      | U. Tschaggelar | Energiebuchhaltung für die Gemeinden                    |         |             | Erstellen einer Musterbuchhaltung   |
| 1993 | 1991-1993 | U. Tschaggelar | Hochwasserschutz Rütibach/Mühlbach                      |         |             | Pflichtenheft zur Erarbeitung der generellen Planung Hochwasserschutz Rütibach/Mühlbach. Vereinbarung mit Kantonen Bern und Solothurn sowie den betroffenen Gemeinden. Ablehnung der Massnahmen durch die Gemeindeversammlung von Oberwil. Projekt gestorben. |
| 1993 | 1993      | U. Tschaggelar | Ökologischer Ausgleich                                  |         |             | Erstellen eines Musterreglements "Natur- und Landschaftspflege".  |
| 1993 | 1991-1993 | U. Tschaggelar | Arbeitsplatzstandorte                                   |         |             | Aktualisierung der Übersicht der Arbeitsplatzstandorte in der Region. Vergleich mit den Daten von 1991.   |
|      |           |                |   |         |             |   |

| Jahr | Dauer     | Präsident      | Projektbeschreibung                              | Budget   | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|----------------|--|--|-------------|---|
| 1994 | 1994-1995 | U. Tschaggelar | ÖV-Konzept Jurasüdfuss                           | 120'000  | 191'643     | Tiefgreifende Veränderungen im ÖV. Schweizweit werden verschiedene Bahnlinien stillgelegt. Die Erarbeitung eines Konzepts ist notwendig. Die vier Planungsregionen EOS, BS, GB, SOU haben ein Projekt lanciert. Analyse Personenverkehr am Jurasüdfuss, Nachfrage-Struktur erforschen, Angebotskonzepte erarbeiten. |
| 1994 | 1991-1994 | U. Tschaggelar | ÖV-Konzept Grenchen-Bettlach-Selzach             |  |             | Neue Situation nach Kündigung Buslinie BGU durch Kreisschule. Zusammen mit der BGU Lösung erarbeitet.   |
| 1994 | 1994      | U. Tschaggelar | Entwicklungskonzept für die Region               |  |             | Inangriffnahme eines aktuellen Entwicklungskonzepts für die Region.   |
| 1994 | 1993-1994 | U. Tschaggelar | ÖV-Angebot im Raume Solothurn-Büren-Grenchen     |  |             | Optimierung des ÖQV-Angebots in der Region Grenchen-Büren nach der Schliessung der SBB-Linie Büren-Solothurn. Neue Buslinie BGU 36. Basis bildete der Grundlagenbericht der REPLA GB. Resultat Anschlüsse an Schnellzüge von/nach Olten-Zürich wieder hergestellt.  |
| 1994 | 1994      | U. Tschaggelar | Regionale Verkehrskonferenz Biel-Seeland-Jura    |  |             | 1.1.1994 Inkraftsetzung Gesetz über öffentlichen Verkehr. Mehr Kompetenzen an die Gemeinden. Zur Koordination werden Regionale Verkehrskonferenzen gebildet. In unserem Raum heisst sie RVK1 und wird aus den vier Regionen EOS, BS, GB, JBCJ.  |
| 1995 | 1994-1995 | U. Tschaggelar | ÖV-Jurasüdfuss                                   |  |             | 113'752   |
| 1995 | 1993-1998 | U. Tschaggelar | SAVA Rüti, Sondermüllverbrennungsprojekt in Rüti | Auf Wunsch der Gemeinden Vertretung derer Interessen. Bildung eines SAVA-Ausschusses. Analyse der Umweltverträglichkeitsprüfung durch unabhängigen Dritten. Projekt wurde schlussendlich nicht realisiert. 950 Einsprecher haben es im Jahr 1998 zu Fall gebracht. |             |   |
| 1995 | 1995      | U. Tschaggelar | Radwanderweg Witi                                | Im Zusammenhang mit dem Bau der N5 wird der Veloweg Arch - Grenchen geprüft und Vorschläge für die Sicherheit gemacht.   |             |   |

| Jahr | Dauer     | Präsident      | Projektbeschreibung   | Budget | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|----------------|---|--------|-------------|---|
| 1996 | 1 Jahr    | U. Tschaggelar | Informationssystem  | 10'000 | 9'721.85    | Projekt "Datenerhebung" wurde lanciert; zur Projektbearbeitung werden zwei Firmen betraut; Bestandesaufnahme bei den Gemeinden erfolgt.   |
| 1996 | 1996-1998 | U. Tschaggelar | Radwanderweg "Witi"   | 10'000 | 4'790.75    | 1996: ein "Rundweg" über die kantonsgrenze hinaus wurde beschlossen; Vorbereitung für die Beschilderung<br>1998: Route wird in bernisches Radwegnetz aufgenommen; fachgerechte Wegweisung wurde vollzogen.  |
| 1996 | 1 Jahr    | U. Tschaggelar | expo 2001   | 5'000  | 6'734.05    | 1996: Orientierung expo 2001; Planungsbüro erarbeitet regionsbezogener Inventarplan "Tourismus/Freizeit"  |
| 1996 | 1. Jahr   | U. Tschaggelar | Luftreinhaltung in den Belastungskorridoren   | 5'000  | 7'385.30    | 1996: Informationsveranstaltung für die betroffenen Gemeinden; Massnahmenbesprechung unter Beizug von Fachleuten  |
| 1997 | 1997-1998 | U. Tschaggelar | Erfolgskontrolle Realisierung Landschaftsentwicklung Rüti, Phase 1  | 61'500 | 46'784.60   | 1997: Vorbereitungen zum Erfassen des Ist-Zustandes und der Aufwertungserfolge wird erarbeitet<br>1998: Bericht zum Ist-Zustand der Landschaft; erste Erfolge können verzeichnet werden   |
| 1997 | 1997-1998 | U. Tschaggelar | Vollzugshilfe Natur- und Landschaftsschutz  | 22'500 | 23'430.95   | 1997: Info-Faltprospekt zum sorgfältigen Umgang mit der Natur erarbeitet<br>1998: Druckauftrag für Info-Faltprospekt, Verteilen in alle Haushalte der Region  |
| 1997 | 1997-2000 | U. Tschaggelar | Tourismuskonzept (Verbesserung der Zusammenarbeit Grenchen-Tourismus, Büren-Tourismus, Biel-Tourismus, Solothurn-Tourismus) | 25'000 | 27'027.05   | 1998: Umfrage "touristische Infrastruktur" für Grundlagenerarbeitung der Tourismusorganisation<br>1999: Konzept erarbeitet zur Tourismusförderung und verbesserten Zusammenarbeit bestehender Organisationen<br>2000: Konzept konkretisiert und vervollständigt; zur Umsetzung an die mitwirkenden Stellen weitergeleitet |
| 1997 | 1 Jahr    | U. Tschaggelar | Verkehrsfreie Uferstrasse Staad-Büren und Büren-Safnern   | 5'000  | 6'311.70    | 1997: Konzept zur Reduzierung des Verkehrs an den Uferstrassen; Einigung unter den Betroffenen Gemeinden konnte nicht erreicht werden   |

| Jahr | Dauer     | Präsident      | Projektbeschreibung   | Budget | Nettokosten | Erfolg   |
|------|-----------|----------------|---|--------|-------------|--|
| 1998 | 1 Jahr    | U. Tschaggelar | RegioPlus   | 25'000 | 0.00        | Projekt nicht mehr erwähnt   |
| 1998 | 1998-1999 | U. Tschaggelar | Rückbau der Kantonsstrassen T5 / T22                          | 8'500  | 10'274.60   | 1998: Vorbereitung der Wettbewerbe "flankierende Massnahmen"<br>1999: entsprechende Projekterarbeitung wird im Jahr 2000 erwartet  |
| 1998 | 1 Jahr    | U. Tschaggelar | Nachhaltige Entwicklung                                       | 45'000 | 2'110.80    | Projekt wird nicht mehr erwähnt  |
| 1998 | 1998-2000 | U. Tschaggelar | Auswertung der Betriebszählung, Shiftanalyse                  | 13'000 | 19'156.20   | Auswertung abgeschlossen; Bericht liegt vor  |
| 1998 | 1998-2003 | U. Tschaggelar | Nutzungskonzept Aareraum, Solothurn - Grenchen                | 17'000 | 28'943.70   | 1998: Konzepterarbeitung: Nutzungsentflechtung Naturschutz - Erholungsnutzung; diverse Informationsveranstaltungen<br>1999: Konzept wird aufgrund der Begehren einiger Gemeinden angepasst; Vorstand genehmigt Konzept.<br>2001: Informations-Faltprospekt wird an alle Haushalte in der "Region Witli" verteilt.<br>2003: Erfolgskontrolle - meist positiv - abgeschlossen  |
| 1998 | 1998-2003 | U. Tschaggelar | Teilrichtplan Abbau und Deponie für die Region Grenchen-Büren | 59'000 | 49'428.30   | 1998: Sachplan Abbau- und Deponiestellen erarbeitet<br>1999: Sachplan Abbau- und Deponiestellen wurde vom Kanton genehmigt; Ingenieurbüro wird evaluiert<br>2000: Start-Verzögerung durch Vorbehalte seitens Unternehmer, Abbauer und Deponiebetreiber; Projektstart Ende Jahr<br>2001: durch Inventarisierung Abbau- und Deponiesituation erfasst; Grundlage für Teilrichtplan erarbeitet; Beauftragung des Ingenieurbüros Tensor<br>2002: Teilrichtplan wird von der MV beschlossen und beim Kanton eingereicht<br>2003: Das Amt für Gemeinden und Raumordnung des Kt. Bern hat den Teilrichtplan mit Verfügung vom 17. Januar 2003 genehmigt. |
| 1999 | 1999-2000 | U. Tschaggelar | Gemeindebesuche   | 25'000 | 25'703.20   | Gedankenankregender Austausch findet dank Kritik und Verbesserungsvorschlägen statt  |

| Jahr | Dauer     | Präsident | Projektbeschreibung  | Budget | Nettokosten | Erfolg   |
|------|-----------|-----------|--|--------|-------------|--|
| 2000 | 2000-2004 | A. Kohli  | Arbeitsplatzstandorte in der Region                                | 40'000 | 24'761.60   | 2000: Begin der Evaluation von Standorten für grosse Arbeitsplätzonen<br>2004: Projekt wurde wegen fehlendem Bedarf z.G. Naherholung aufgegeben  |
| 2000 | 2000-2001 | A. Kohli  | Online Konzepte für die Region Grenchen- Büren                     | 40'000 | 38'060.10   | 2000: Bedürfnisse und Ziele des Konzeptes werden erarbeitet und vom Vorstand zur Kenntnis genommen;<br>2001: Konzept vervollständigt und dem Betreiber einer Internet-Plattform zur Umsetzung übertragen   |
| 2001 | 2001-2002 | A. Kohli  | Standplatz für Fahrende  | 0      | 0.00        | 2001: Arbeitsgruppe mit Vertretern der Gemeindebehörden wird zur Strategieentwicklung eingesetzt<br>2002: Checkliste als Grundlage zweckdienlicher Organisation erarbeitet   |
| 2001 | 2001-2002 | A. Kohli  | Entwicklungsleitbild Seeland, ELBS                                 | 10'000 | 13'664.45   | 2001: Führungsausschuss wird für die Konkretisierung und die Eingabe des Projekts eingesetzt;<br>2002: Projekt nicht mehr erwähnt  |
| 2002 | 2002-2004 | A. Kohli  | Teilrichtplan Ressourcenschutz                                     | 70'500 | 115'519.00  | 2002: Nitrat-Strategie --> Kanton informiert über Zuständigkeiten und vorgesehene Verfahren; Gemeinden sollen unterstützt werden<br>2003: Teilrichtplan "Grundlage für Anwendung ÖQV" erarbeitet; Planungsbüro für die Ausarbeitung der Planungsinstrumente beauftragt; Grundlagenphase wird Ende Jahr abgeschlossen<br>2004: Planungsinstrumente im Detail ausgearbeitet; Teilrichtplan wird vom Kanton genehmigt |
| 2002 | 1 Jahr    | A. Kohli  | Erfolgskontrolle Realisierung Landschaftsentwicklung Rüti, Phase 2 | 24'000 | 23'805.85   | Die quantitativen Ziele sind gut erreicht; Umsetzung der neuen Projekte soll in Pilotprojekt angegangen werden   |

| Jahr | Dauer     | Präsident | Projektbeschreibung   | Budget | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-----------|---|--------|-------------|---|
| 2003 | 1 Jahr    | A. Kohli  | Projekterweiterung Nutzungskonzept Aareraum bis Häftli                      | 20'000 | 22'061.15   | Vorstand hat das Konzept zustimmend zur Kenntnis genommen   |
| 2003 | 2003-20.. | A. Kohli  | Naherholungskonzept Aareraum, Grenchen - Büren - Solothurn                  | 92'000 | 79'901.60   | 2003: Erfolgskontrolle der Uferschutzplanungen; mit betroffenen Gemeinder<br>Grundlage für weitere Projektskizzen formuliert<br>2004: Eröffnung Infozentrum Storche-Witi; Abfallentsorgung im Aareraum;<br>neues Konzept betreffend Uferschutzplanung wird den Gemeinden vorgeste<br>2005: Wiederholung Abfallentsorgung im Aareraum; Präventivmassnahme<br>Plakat umgesetzt  |
| 2003 | 2003-2005 | A. Kohli  | Regionenkonferenz Projekt BSJb  | 14'500 | 17'923.70   | Abschluss mit der Gründung von seeland.biel/bienne; 3 Gemeinden (Büren,<br>Lengnau, Rüti) haben Doppelmitgliedschaft angenommen   |
| 2004 | 2004-20-- | A. Kohli  | Neubesetzung der Geschäftsstelle  | 2'000  | 1'875.50    | Als Nachfolger von Rudolf Käser wird Jean-Pierre Ruch gewählt.  |
| 2004 | 2004      | A. Kohli  | A5-Anschluss Grenchen   | 1'500  | 1'458.00    | Informationsveranstaltung mit Prominenz aus den Kantonen Bern und<br>Solothurn sowie dem Bund (ASTRA). Unterstützung zur nachhaltigen<br>Verbesserung der Situation (Staus auf der N5). RR Solothurn und TCS<br>unterstützen das Vorhaben. Zwei Kreisel auf beiden Seiten der bestehender<br>Brücke. Maximallösung wird wegen verzögernden Landkauf nicht in<br>Erwägung gezogen.                                       |
| 2004 | 2004-2005 | A. Kohli  | Naherholungskonzept Aareraum Büren-Solothurn                                | 5'000  | 4'892.00    | Unterschiedliche Ansprüche der Akteure im Aareraum (Bevölkerung,<br>Landwirtschaft, Natur) führen zu Konflikten. Durchführung einer Problem-<br>analyse, Definition der Zielsetzung und Formulierung von Lösungs-ansätzen.<br>Phasenweises Vorgehenm Priorisierung. Bekämpfung Littering, Flyer für<br>Hundehalter, Reitsportkarte Witi, Konzept für Bade-treppen, Mobile<br>Freizeitaktivitäten, Grossveranstaltungen. |
| 2004 | 2004-2006 | A. Kohli  | INTERREG IIIC, Förderung der interregionalen europäischen<br>Zusammenarbeit | 7'500  | 7'500.00    | Wenig greifbarer Erfolg, ein gemeinsames touristisches Projekt CH/D/A<br>Dreiländer-Biker-Tour für gehobene Ansprüche   |

| Jahr | Dauer     | Präsident | Projektbeschreibung  | Budget | Nettokosten | Erfolg   |
|------|-----------|-----------|--|--------|-------------|--|
| 2005 | 2 Jahre   | A. Kohli  | A5-Anschluss Grenchen, Verbesserung der Ausfahrten         | 2'000  | 2'000.00    | Regierungsrat SO bekannte sich anlässlich MIA 05 zu einer Lösung   |
| 2005 | 2005-2010 | A. Kohli  | Vollzug Teilrichtplan Ressourcenschutz                     | 9'000  | 11'854.70   | 2005: Informationsveranstaltung "Bildung von ÖQV-Flächen"; rechtzeitiges Ausrichten der Bundesbeiträge an die Bewirtschafter; Einstieg erfolgreich gelungen  |
| 2005 | 2004-2005 | A. Kohli  | Naherholungskonzept Aareraum Büren-Solothurn               | 5'000  | 3'984.00    | Beginn der Umsetzung. Erfolgreich umgesetzt wurde die Aktion gegen das Littering und die Verteilung der Flyer für Hundehalter. Die Badetreppen, deren Realisierung in der Hoheit der Gemeinden stand, fanden wenig Echo. Die Reitsportkarte wurde durch Ergänzung bestehender Unterlagen teilweise realisiert, weil auch hier eine Finanzierung durch die Reitvereine notwendig gewesen wäre. Die Grossveranstaltungen wurden im Rahmen der Litteringbekämpfung abgehandelt. |
| 2005 | 2006-2011 | A. Kohli  | Anschlussprogramm Teilrichtplan Ressourcenschutz Solothurn | 10'000 | 500.00      | Verschoben auf 2006  |
| 2005 | 2005-2007 | A. Kohli  | Agglo-Initiative   | 17'000 | 8'538.85    | Gespräche zwischen Präsident/Geschäftsführer und den einzelnen Organisationen; verschiedene Fragen geklärt Spitex-Zusammenarbeit, RAV Zusammenarbeit, Zusammenarbeit Soziale Institutionen; Mithilfe beim Aufbau einer Organisation für soziale Dienstleistungen in der Region; Mitarbeit beim Aufbau eines Standortmarketings der Region Grenchen   |
| 2005 | 2005-2006 | A. Kohli  | Statuten-Revision  | 5'000  | 4'825.20    | Unterlagen zur Statuten-Revision wurden erarbeitet und von allen Gemeinden sehr positiv aufgenommen; Verankerung REPLA GB als Dienstleistungsverein; Verabschiedung MV 6.4.2006  |
| 2006 | 2005-2010 | A. Kohli  | Vollzug Teilrichtplan Ressourcenschutz Kanton Bern         | 13'000 | 6'311.10    | Gemeinden Büren, Oberwil, Rüti. Zuwachs 1'349 Aren. Anteil LN 3.86% (Solothurn 9%).  |
| 2006 | 2006-2011 | A. Kohli  | Anschlussprogramm Teilrichtplan Ressourcenschutz Solothurn | 70'000 | 16'877.40   | Vorsichtiger Start mit Bettlach als Pilotprojekt.  |
| 2006 | 2006-2015 | A. Kohli  | Vollzug Naherholungskonzept Aare- und Emmeraum             | 60'000 | 34'252.05   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumenthal. Beteiligung 21 Gemeinden. 20'700 Liter Abfall gesammelt.   |

| Jahr | Dauer     | Präsident | Projektbeschreibung   | Budget | Nettokosten | Erfolg   |
|------|-----------|-----------|---|--------|-------------|--|
| 2006 | 2006      | A. Kohli  | Prüfung der Möglichkeit der Bildung eines Erlebnisparks             | 20'000 | 7'725.95    | Raum zwischen der Stadt Grenchen und Grenchenberg als Erlebnispark gestalten. Projekt scheitert an erfüllt die Zielvorgaben des Bundes nicht. Die Entfernung des Grenchenbergs von der Stadt Grenchen ist zu gross.  |
| 2007 | 2005-2010 | A. Kohli  | Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern                               | 18'000 | 10'964.40   | Gemeinden Büren, Oberwil, Rüti. Zuwachs 516 Aren. Anteil LN 4.3% (Soll 9%).  |
| 2007 | 2006-2008 | A. Kohli  | Projekt ÖQV-Vernetzung im Kanton Solothurn                          | 50'000 | 24'402.30   | Zähe Verhandlungen mit dem ARP; Konkurrenz zum MJPNL. Bericht im Februar zur Prüfung an das ARP eingereicht. Überarbeitung bis Ende Jahr.  |
| 2007 | 2007-2009 | A. Kohli  | Richplananpassung Kt. SO, Windenergie / Gebiete für Windparks       | 1'000  | 870.00      | Mitarbeit in der Begleitgruppe zur Ermittlung der möglichen Standorte für Windparks. Grundlagenarbeit, Diskussion, Standpunkte der Interessengruppen ermitteln.  |
| 2007 | 2006-2015 | A. Kohli  | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmeraum                          | 55'000 | 40'711.85   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumenthal. Beteiligung 18 Gemeinden. 20'850 Liter Abfall gesammelt.   |
| 2007 | 2007-2009 | A. Kohli  | Verkehrs- und Siedlungskonzept Region Grenchen                      | 25'000 | 40'388.30   | Konzept in Auftrag gegeben. Erwartung: Entwicklung von drei Szenarien (gleich bleibende, verschärfte und starke Entwicklung der Verkehrsintensität) Bildung einer Begleitgruppe aus den Vereinsgemeinden sowie Meisberg und Pieterlen.                                     |
| 2007 | 2007      | A. Kohli  | Schliessung Taktlücke Strecke Biel - Solothurn mit Halt in Grenchen | 500    | 468.20      | Gutes Lobbying mit der Unterstützung von Kantons- und Grossräten führt zu Schliessung der Taktlücke für den wichtigsten Kurs.  |
| 2007 | 2007-2008 | A. Kohli  | Mitarbeit am Projekt Sprachintegration Region Grenchen              | 20'000 | 801.25      | Erste Annäherung an das Thema  |
| 2008 | 2005-2010 | A. Kohli  | Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern                               | 13'000 | 11'105.75   | Gemeinden Büren, Oberwil, Rüti. Zwischenbericht ergibt, dass das Ziel, welches sich die Trägerschaft gesetzt hat mit 3.31% von 4.5% nicht erreicht wird. Projekt wird weitergeführt. ALW lobt die gute Organisation und die Zusammenarbeit mit den Ackerbaustellenleitern. |
| 2008 | 2008-2013 | A. Kohli  | Vollzug ÖQV-Vernetzung Bettlach-Altreu                              | 5'000  | 14'058.55   | Nach 2 Jahren Pilotphase und sechs Berichtsversionen wird das Projekt im November 2008 definitiv fertiggestellt.   |

| Jahr | Dauer     | Präsident | Projektbeschreibung   | Budget | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-----------|---|--------|-------------|---|
| 2008 | 2008      | A. Kohli  | Projekt ÖQV-Vernetzung Grenchen                               | 30'000 | 20'579.10   | Projektarbeit im Augsut in Angriff genommen und im Dezember bewilligt. Dank dem Know-how aus dem Pilotprojekt.  |
| 2008 | 2008-2009 | A. Kohli  | Projekt ÖQV-Vernetzung Bellach-Selzach                        | 30'000 | 22'817.20   | Projektarbeit im Frühjahr in Angriff genommen und im Rahmen Drainage-Sanierung geplant.   |
| 2008 | 2006-2015 | A. Kohli  | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmeraum                    | 42'000 | 39'518.25   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumenthal. Beteiligung 15 Gemeinden. 25'372 Liter Abfall gesammelt.  |
| 2008 | 2007-2009 | A. Kohli  | Verkehrs- und Siedlungskonzept Region Grenchen                | 25'000 | 16'682.30   | Visionäre Vorstellung, aber mit sehr guten Prognosen für den Verkehr. Umfahrung von Büren durch "Städtibärgtunnel", zusätzliche Brücke über die Aare zur Entlastung der Holzbrücke, Verlängerung Regiontramtrasse von Bözingen nach Grenchen.                                 |
| 2008 | 2008      | A. Kohli  | Zusammenarbeit seeland.biel/bienne mit REPLA GB               | 0      | 0.00        | Einführung der Doppelmitgliedschaft für die Berner Gemeinden ohne Mehrkosten. Intensivierung der Zusammenarbeit durch Einsitznahme in den Gremien (Vorstand/RVK1/ADT/RL).   |
| 2008 | 2007-2009 | A. Kohli  | Richplananpassung Kt. SO, Windenergie / Gebiete für Windparks | 2'000  | 1'870.00    | Mitarbeit in der Begleitgruppe zur Ermittlung der möglichen Standorte für Windparks. Besuch sämtlicher Standorte, Eignung und Potenzialermittlung. Positiv Standort Oberer Grenchenberg bietet sehr viel Potenzial. Negativ Generatoren kämen auf der 1. Jurakette zu stehen. |
| 2008 | 2007-2010 | A. Kohli  | Erweiterung des Angebots Sprachintegratiom                    | 10'000 | 18'090.75   | Bildung einer Arbeitsgruppe mit möglichst allen Interessenvertretungen. Konzept mit Namen "Frühe Förderung für Chancengleichheit" erstellt. Anwendung des Systems Kon-Lab in den Spielgruppen und Krippen.  |
| 2009 | 2005-2010 | A. Kohli  | Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern                         | 12'000 | 21'325.45   | Gemeinden Büren, Oberwil, Rüti. Werbeoffensive im Raum Büren verbessert die Situation, es werden wesentlich mehr Flächen angemeldet. Der Anteil an der LN beträgt 4.6% und liegt über dem Bundes-Soll (80% von 5%). Von 2005 bis 2009 CHF 158'300.- Beiträge ausgerichtet.    |
| 2009 | 2008-2013 | A. Kohli  | Vollzug ÖQV-Vernetzung Bettlach-Altreu                        | 7'000  | 12'321.55   | Vollzug erfolgreich, nach zwei Jahren bereits CHF 130'000.- Bundes- und Kantonsbeiträge ausgerichtet. Zielerreichungsgrad 86%.  |
| 2009 | 2009-2014 | A. Kohli  | Vollzug ÖQV-Vernetzung Grenchen                               | 16'000 | 16'308.45   | Start mit dem Vollzug; Zielerreichungsgrad 8.7% von 14% am Jura-Südfuss und 4.8 von 7% in der Aare-Ebene.   |

| Jahr | Dauer     | Präsident   | Projektbeschreibung  | Budget | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-------------|--|--------|-------------|---|
| 2009 | 2008-2009 | A. Kohli    | Projekt ÖQV-Vernetzung Bellach-Selzach                         | 40'000 | 36'010.50   | Projekt bewilligt. 1. Projekt welches im Mandat für die Nachbarregion RSU geführt wird.   |
| 2009 | 2009-2010 | A. Kohli    | Projekt ÖQV-Vernetzung Wasseramt                               | 21'000 | 0.00        | Die Planungsarbeiten wurden in Angriff genommen. 2. Projekt, welches im Mandat für die Nachbarregion RSU geführt wird.  |
| 2009 | 2009-2010 | A. Kohli    | Projekt ÖQV-Vernetzung Bucheggberg                             | 25'000 | 0.00        | Die Planungsarbeiten wurden in Angriff genommen. 3. Projekt, welches im Mandat für die Nachbarregion RSU geführt wird.  |
| 2009 | 2006-2015 | A. Kohli    | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmeraum                     | 42'000 | 36'096.25   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumenthal. Beteiligung 17 Gemeinden. 44'375 Liter Abfall gesammelt.  |
| 2009 | 2007-2009 | A. Kohli    | Richtplananpassung Kt. SO, Windenergie / Gebiete für Windparks | 2'000  | 1'762.00    | Mitarbeit in der Begleitgruppe zur Ermittlung der möglichen Standorte für Windparks. Vernehmlassungsverfahren und Mitbericht. Standort Oberer Grenchenberg wird im Richtplan als Prioritär aufgenommen. Die SWG wird den kommenden Jahren 6 Generatoren bauen lassen. |
| 2009 | 2007-2009 | A. Kohli    | Verkehrs- und Siedlungskonzept Region Grenchen                 | 10'000 | 7'886.05    | Der Schlussbericht wurde vom Büro Enz + Partner aus Zürich abgeliefert. Massnahmen wurden auf Machbarkeit geprüft, gewichtet, priorisiert und terminiert.   |
| 2009 | 2007-2010 | A. Kohli    | Erweiterung des Angebots Sprachintegratiom                     | 10'000 | 18'090.75   | Konzept für die frühe Förderung wird durch die Integrationskommission der Stadt Grenchen implementiert. Für die Gemeinden Bettlach, Lengnau, Leuzigen, Meienried, Oberwil und Rüti wurde eine angepasste Version erstellt.  |
| 2009 | 2009-2015 | A. Kohli    | Trägerschaft REPLA GB und RSU                                  | 0      | 8'406.50    | Aufbau einer Organisation für die Trägerschaft des ÖQV-Vollzugs   |
| 2009 | 209-2015  | A. Kohli    | Projekt Fluhafen und Nachbarschaft                             | 5'000  | 4'585.00    | Bildung einer informationsplattform und Reorganisaton der Platzrundenkontrolle. Vereinbarung zwischen dem Flughafen und den Nachbarregionen s.b/b und RSU.  |
| 2010 | 2011-2016 | K. Schleiss | Projekt und Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern              | 29'600 | 39'233.60   | Erfolgreicher Abschluss der ersten Vernetzungsperiode. Zielerreichungsrade mit Punktlandung IST 5% / SOLL 5%. Total Bundes- und Kantonsbeiträge in der Zeit von 2005 - 2010 CHF218'690.-. Wirkung im Tierreich feststellbar.  |

| Jahr | Dauer     | Präsident   | Projektbeschreibung                                    | Budget | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-------------|--|--------|-------------|---|
| 2010 | 2008-2015 | K. Schleiss | Projekt und Vollzug ÖQV-Vernetzung Oberer Leberberg    | 25'940 | 44'465.00   | Fusion des Vollzugs Bettlach - Grenchen - Bellach. Zielerreichungsgrad Bettlach nach drei Jahren 101%, Grenchen nach zwei Jahren 89 %, Selzach-Bellach nach 1 Jahr 60%. Beiträge von Total CHF 394'190.- für alle drei Jahre.                               |
| 2010 | 2010-2015 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt                       | 18'000 | 23'375.00   | Vollzug begonnen. Zielerreichungsgrad nach zwei Jahren 80%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 199'450.-   |
| 2010 | 2009-2010 | K. Schleiss | Projekt und Vollzug ÖQV-Vernetzung Bucheggberg         | 60'000 | 82'794.25   | Die Planungsarbeiten wurden in Angriff genommen. 4. Projekt, welches im Mandat für die Nachbarregion RSU geführt wird.  |
| 2010 | 2010      | K. Schleiss | Projekt und Vollzug ÖQV-Vernetzung Mittlerer Leberberg | 0      | 46'044.10   | Die Planungsarbeiten wurden in Angriff genommen. 5. Projekt, welches im Mandat für die Nachbarregion RSU geführt wird.  |
| 2010 | 2006-2015 | K. Schleiss | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmeraum             | 40'700 | 40'703.95   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumenthal. Beteiligung 19 Gemeinden. 54'588 Liter Abfall gesammelt.  |
| 2010 | 2009-2015 | A. Kohli    | Trägerschaft REPLA GB und RSU                          | 10'000 | 7'673.50    | Die umfangreichen Vernetzungsprojekte verlangen für die Umsetzung eine Trägerschaft mit einer Organisation. Erstellen eines Organigramms, Funktionendiagramms und Stellenbeschreibungen.  |
| 2010 | 2009-2015 | K. Schleiss | Projekt Fluhafen und Nachbarschaft                     | 10'200 | 18'620.60   | Ab 1. September 2010 Durchführung von 284 Platzrundenkontrollen. Publikation der Überflüge auf der Homepage.  |
| 2011 | 2011-2016 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern                  | 17'300 | 29'802.02   | Start in die neue Vernetzungsperiode. Projektentwicklung und Erweiterung auf Arch und Leuzigen. In diesen Gemeinden ist der Zielerreichungsgrad bereits im ersten Jahr überschritten. Sehr erfreuliche Resultate. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 125'000.- |
| 2011 | 2008-2013 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Oberer Leberberg                | 22'950 | 21'351.59   | Zwischenbericht erstellt. Die Flächenziele werden zwischen 80% bis 100% erreicht. Seit 2008 wurden insgesamt CHF 579'400.- Bundes- und Kantonsbeiträge ausgerichtet.  |
| 2011 | 2010-2015 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt                       | 17'500 | 14'431.06   | Sehr viele Anmeldungen. Die Flächenziele sind nach drei Jahren zu 90% erreicht. Total Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 315'235.-.  |
| 2011 | 2009-2010 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Bucheggberg                     | 20'650 | 27'925.68   | Vollzug sehr erfolgreich gestartet. Im ersten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad 88%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 175'000.-.  |

| Jahr | Dauer     | Präsident   | Projektbeschreibung                            | Budget | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-------------|--|--------|-------------|---|
| 2011 | 2010      | K. Schleiss | Projekt ÖQV-Vernetzung Mittlerer Leberberg     | 9'100  | 13'737.26   | Vollzug sehr erfolgreich gestartet. Im ersten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad 80%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 50'900.-.   |
| 2011 | 2006-2015 | K. Schleiss | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmentalraum | 43'700 | 41'627.32   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumental. Beteiligung 19 Gemeinden. 66'770 Liter Abfall gesammelt.   |
| 2011 | 2009-2015 | K. Schleiss | Projekt Fluhafe und Nachbarschaft              | 20'150 | 17'246.60   | Durchführung von 1'038 Platzrundenkontrollen. Publikation der 46 Überflüge auf der Homepage.  |
| 2012 | 2011-2016 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern          | 14'800 | 13'092.80   | Vollzug erfolgreich gestartet. Zielerreichungsgrad beträgt 117%. Erstellen eines Beratungskonzepts und durchführung von drei Kursen. Sie wurden von 28 Bewirtschaftern besucht. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 255'000.- |
| 2012 | 2008-2013 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Oberer Leberberg        | 22'950 | 22'170.20   | Die Flächenziele werden zwischen 98% erreicht. Seit 2008 wurden insgesamt CHF 784'900.- Bundes- und Kantonsbeiträge ausgerichtet.   |
| 2012 | 2008-2015 | K. Schleiss | Ergänzung Projekt Oberer Leberberg um den Berg | 15'000 | 15'084.10   | Das Projekt wurde im gleichen Jahr bewilligt. Die ersten Anmeldungen erreichten bereits einen Zielerreichungsgrad von 91%. Dafür erhielten die Bewirtschafter 53'700.- an Bundes- und Kantonsbeiträgen.                   |
| 2012 | 2010-2015 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt               | 17'500 | 14'431.06   | Die Flächenziele sind nach vier Jahren zu 93% erreicht. Total Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 434'685.-.  |
| 2012 | 2009-2010 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Bucheggberg             | 21'000 | 16'716.80   | Vollzug anhaltend erfolgreich gestartet. Im zweiten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad 95%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 367'185.-.  |
| 2012 | 2010      | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Mittlerer Leberberg     | 8'310  | 6'108.80    | Im zweiten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad zwischen 77% und 92%. Total ausgerichtete Bundes- und Kantonsbeiträge seit Beginn CHF 108'535.-.  |
| 2012 | 2011-2012 | K. Schleiss | Projekt ÖQV-Vernetzung Unterer Leberberg       | 32'800 | 31'519.85   | Projekt bewilligt, nach harziger Entscheidungsphase. 6. Projekt, welches im Mandat für die Nachbarregion repla espaceSOLOTHURN geführt wird.  |

| Jahr | Dauer     | Präsident   | Projektbeschreibung                                    | Budget  | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-------------|--|---------|-------------|---|
| 2012 | 2011-2016 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt West                  | 15'300  | 16'781.10   | Projekt bewilligt, nach harziger Entscheidungsphase. Dafür ist es erfolgreich gestartet. Zielerreichungsgrad 77%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 74'680.-.   |
| 2012 | 2006-2015 | K. Schleiss | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmentalraum         | 46'000  | 40'785.55   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumental. Beteiligung 19 Gemeinden. 48'000 Liter Abfall gesammelt. Abnahme von 18'000 Liter ist auf die Sperrung der Zufahrt mit PW zum Bettlachrank zurückzuführen. |
| 2012 | 2009-2015 | K. Schleiss | Projekt Fluhaften und Nachbarschaft                    | 19'100  | 16'323.80   | Durchführung von 1'365 Platzrundenkontrollen. Publikation der 10 Überflüge auf der Homepage.  |
| 2012 | 2012      | K. Schleiss | Förderung der Jugendarbeit in der Region               | 8'800   | 0.00        | Keines der Projekte wurde realisiert. Mangelnde Nachfrage und Bereitschaft zur Zusammenarbeit, unterschiedliche regionale Vernetzung, Neuausrichtung des Stao-Marketings                                      |
| 2012 | 2012      | K. Schleiss | NRP-Projekt Grenchenberg-Weissenstein-Balmberg         |         |             |   |
| 2012 | 2012      | K. Schleiss | Zusammenarbeit Grenchen Tourismus und Dreiseenland     |         |             |   |
| 2012 | 2012      | K. Schleiss | Zusammenarbeit Stao-Marketing und W-Förderung Grenchen |         |             |   |
| 2012 | 2012-2015 | K. Schleiss | Überkommunaler Richtplan Energie Region Grenchen-Büren | 180'000 | 13'220.85   | Die Arbeiten sind gut gestartet, bereits jetzt wird viel Potenzial sichtbar.  |
| 2013 | 2011-2016 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern                  | 15'800  | 16'970.85   | Vollzug anhaltend erfolgreich. Zielerreichungsgrad beträgt 124%. Durchführung von drei Kursen. Sie wurden von 25 Bewirtschaftern besucht. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 385'000.-                           |
| 2013 | 2008-2015 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Oberer Leberberg                | 22'950  | 18'528.45   | Die Flächenziele werden zwischen 89% und 109% erreicht. Seit 2008 wurde insgesamt CHF 1'053'700.- Bundes- und Kantonsbeiträge ausgerichtet.   |
| 2013 | 2010-2015 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt                       | 17'500  | 13'059.80   | Die Flächenziele sind nach vier Jahren zu 100% erreicht. Total Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 563'820.-.   |
| 2013 | 2009-2010 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Bucheggberg                     | 19'900  | 16'608.55   | Vollzug anhaltend erfolgreich gestartet. Im zweiten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad 100%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 576'900.-.   |
| 2013 | 2010      | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Mittlerer Leberberg             | 8'000   | 6'911.30    | Im zweiten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad zwischen 88% und 133%. Total ausgerichtete Bundes- und Kantonsbeiträge seit Beginn CHF 173'700.-.   |

| Jahr | Dauer     | Präsident   | Projektbeschreibung  | Budget  | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-------------|--|---------|-------------|---|
| 2013 | 2013-2018 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Unterer Leberberg                     | 11'300  | 17'233.80   | Sehr viele Anmeldungen. Im ersten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad bereits 104%. Bundes- und Kantonsbeiträge wurden CHF 106'935.- ausgerichtet.   |
| 2013 | 2011-2016 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt West                        | 8'150   | 11'645.25   | Der Zielerreichungsgrad beträgt 89%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 158'900.-.   |
| 2013 | 2006-2015 | K. Schleiss | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmentalraum               | 45'500  | 43'936.90   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumenthal. Beteiligung 19 Gemeinden. 50'000 Liter Abfall gesammelt. 10-jähriges Jubiläum.  |
| 2013 | 2009-2015 | K. Schleiss | Projekt Flughäfen und Nachbarschaft                          | 19'100  | 19'459.25   | Durchführung von 1'178 Platzrundenkontrollen. Publikation der 83 Überflüge auf der Homepage. Rund 70% der Überflüge sind hausgemacht (Flugschulen).   |
| 2013 | 2012-2015 | K. Schleiss | Überkommunaler Richtplan Energie Region Grenchen-Büren       | 180'000 | 113'116.50  | Phase III Darstellung Energiepotenziale   |
| 2013 | 2013-2014 | K. Schleiss | REPLA GB "Quo Vadis", Zukunft des Vereins im Wandel der Zeit | 5'000   | 9'788.85    | Seit geraumer Zeit besteht im Kanton Bern die Absicht für den Raum seeland.biell/bienne und Jura Bernois eine Regionalkonferenz zu bilden. In diesem Zusammenhang muss die REPLA GB Überlegungen über ihr zukünftiges Wirken anstellen. Bildung einer Arbeitsgruppe und Diskussion mit verschiedenen Stadtexponenten und Gemeinden. |
| 2014 | 2011-2016 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung im Kanton Bern                        | 15'800  | 10'661.00   | Vollzug anhaltend erfolgreich. Zielerreichungsgrad beträgt 120%. Durchführung von zwei Kursen. Sie wurden von 17 Bewirtschaftern besucht Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 525'000.-  |
| 2014 | 2008-2015 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Oberer Leberberg                      | 24'900  | 21'447.15   | Die Flächenziele werden zwischen 99% bis 110% erreicht. Seit 2008 wurde insgesamt CHF 1'327'000.- Bundes- und Kantonsbeiträge ausgerichtet.   |
| 2014 | 2010-2015 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt                             | 19'000  | 20'983.40   | Die Flächenziele sind nach vier Jahren zu 106% erreicht. Total Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 693'820.-.   |
| 2014 | 2009-2010 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Bucheggberg                           | 21'100  | 20'519.40   | Vollzug anhaltend erfolgreich gestartet. Im dritten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad 113%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 800'900.-.   |

| Jahr | Dauer     | Präsident   | Projektbeschreibung                                       | Budget  | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-------------|---|---------|-------------|---|
| 2014 | 2010      | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Mittlerer Leberberg                | 8'610   | 11'643.40   | Im dritten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad zwischen 111%. Total ausgerichtete Bundes- und Kantonsbeiträge seit Beginn CHF 242'700.-.   |
| 2014 | 2013-2018 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Unterer Leberberg                  | 9'700   | 10'417.90   | Sehr viele Anmeldungen. Im zweiten Vollzugsjahr beträgt der Zielerreichungsgrad 112%. Bundes- und Kantonsbeiträge wurden CHF 222'935 ausgerichtet.  |
| 2014 | 2011-2016 | K. Schleiss | Vollzug ÖQV-Vernetzung Wasseramt West                     | 8'600   | 11'117.95   | Der Zielerreichungsgrad beträgt 95%. Bundes- und Kantonsbeiträge CHF 250'900.-.   |
| 2014 | 2006-2015 | K. Schleiss | Bekämpfung Littering im Aare- und Emmeraum                | 44'300  | 38'673.65   | Bekämpfung Littering zwischen Büren und Flumenthal. Beteiligung 19 Gemeinden. 46'917 Liter Abfall gesammelt.  |
| 2014 | 2009-2015 | K. Schleiss | Projekt Fluhafen und Nachbarschaft                        | 19'100  | 11'572.30   | Durchführung von 1'030 Platzrundenkontrollen. Publikation der 68 Überflüge auf der Homepage. Rund 74% der Überflüge sind hausgemacht (Flugschulen).   |
| 2014 | 2013-2018 | K. Schleiss | Raumentwicklungskonzept Achse Biel - Grenchen - Solothurn | 7'000   | 3'003.00    | Bereits im Jahr 1994 plante der damalige Präsident U. Tschaggelar ein Entwicklungskonzept für die Region. Das Projekt wurde damals nicht weiter verfolgt. Durch den Bau der N5 hat sich die Region sehr stark entwickelt. In Lengnau und Grenchen-Bettlach sind Entwicklungsschwerpunkte ausgeschieden worden und in Pieterlen besteht ein ebenfalls grosses Industrieansiedlungspotenzial. Bereits bilden sich die im Verkehrskonzept prognostizierten Staus. Eine Koordination der Entwicklung ist unbedingt erforderlich. Per Ende 2014 wurde beim ARP eine Skizze für ein REK eingereicht. Im Vorfeld wurde die Skizze mit der Region s.b/b abgestimmt. |
| 2014 | 2012-2015 | K. Schleiss | Überkommunaler Richtplan Energie Region Grenchen-Büren    | 180'000 | 153'365.90  | Der Vorprüfungsbericht des AGR (Bern) ist eingetroffen. Er wurde sehr positiv aufgenommen. Nur wenige Anpassungen sind noch vor der definitiven Genehmigung notwendig. Im Kanton Solothurn erlangt der ERP mangels rechtlicher Grundlagen keine Behördenverbindlichkeit. Leider ist hier die Stellungnahme überfällig   |

| Jahr | Dauer     | Präsident   | Projektbeschreibung  | Budget | Nettokosten | Erfolg  |
|------|-----------|-------------|--|--------|-------------|---|
| 2014 | 2013-2014 | K. Schleiss | REPLA GB "Quo Vadis", Zukunft des Vereins im Wandel der Zeit | 5'000  | 9'196.25    | Erstellen einer Mind-Mapp zu möglichen zukünftigen Tätigkeitsfeldern der REPLA GB. Viele Tätigkeiten werden bereits durch Laienorganisationen oder in Teilzeit ausgeführt. Vertiefung der Diskussion im Bereich Dienstleistungen und Tourismus. Die Ideen stossen auf wenig fruchtbaren Boden. Die Gespräche werden vorderhand nicht weitergeführt. |